

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Hallo! Schweizerischer Landessender  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752894>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

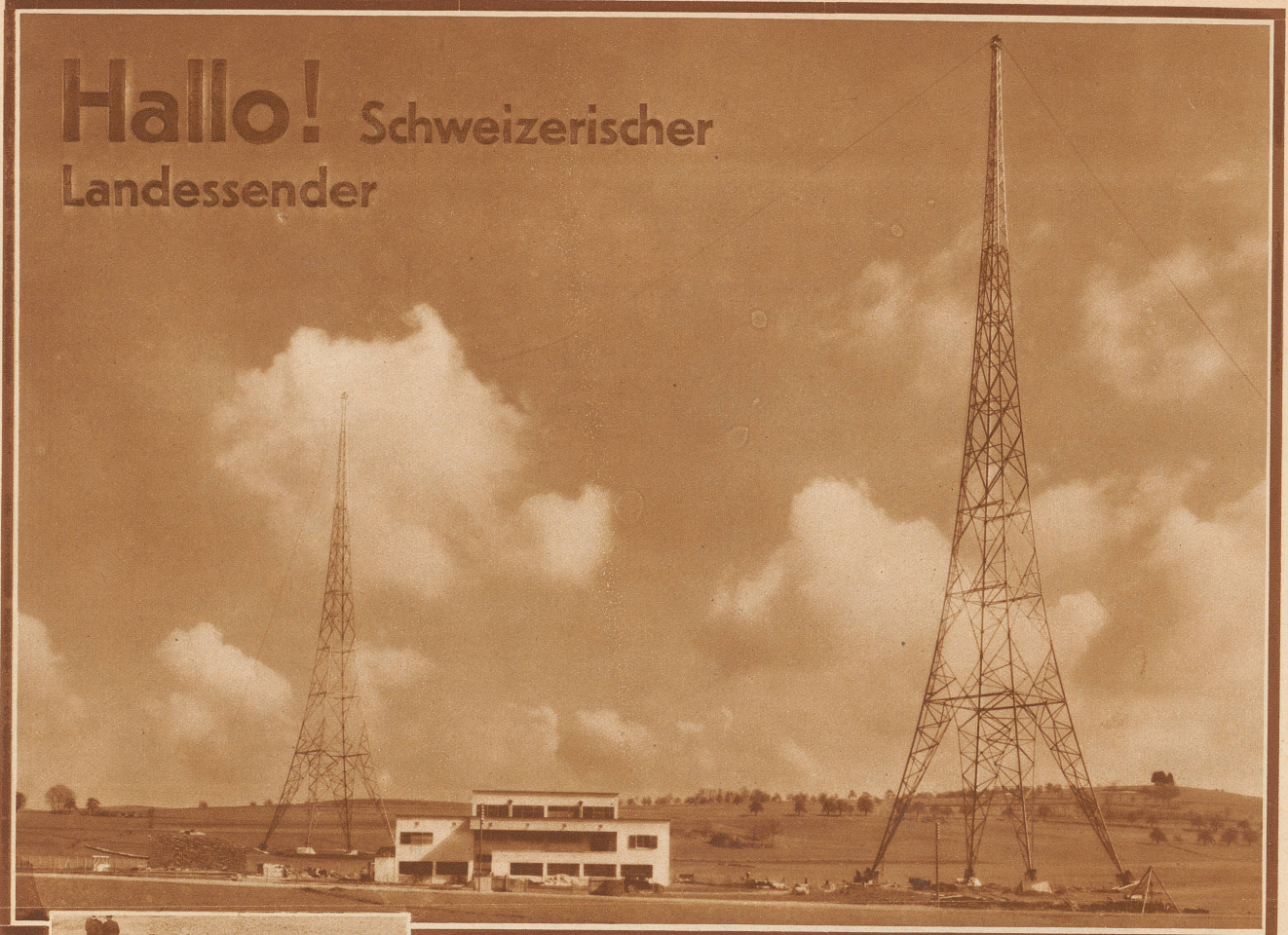
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Hallo! Schweizerischer Landessender



Mit Reden und Musikvorträgen vor dem Mikrophon wurde am 3. April der westschweizerische Landessender, der zweite Grundpfeiler des schweizerischen Rundspruchsendernetzes, in Sottens eröffnet (Phot. Lordier)

Der deutschschweizerische Landessender in Beromünster ist im Betrieb. Seine Antennentürme, 200 Meter von einander entfernt, ragen 125 Meter hoch in die Luft. Die Masten sind zur bessern Sichtbarkeit für Flieger rot-weiß gestrichen. Das Stationsgebäude, mit einer von der Marconi Wireless Telegraph Co. Ltd. London gelieferten Sendeapparatur, ist ein moderner Zweckbau aus Eisenbeton (Phot. Friebe)



Das lustige  
Programm  
Phot. Unionbild

Das schweizerische Radiowesen ist seit dem Frühjahr 1931 in verheißungsvollem Aufstieg begriffen. Das Rundspruch-Sendernetz wurde ausgebaut und das gesamte Radiowesen neu organisiert. — Die gebirgige Natur des Landes und die sprachlichen Verhältnisse der Schweiz erschweren einen systematischen Ausbau des Sendernetzes. Die Landessender Beromünster und Sottens entstanden als die Grundpfeiler des schweizerischen Rundspruchsendernetzes nördlich der Alpen. — Während der westschweizerische Landessender in Sottens in Betrieb gegeben wurde, ist nun auch Beromünster eröffnet worden. Der deutschschweizerische Landessender steht mit seinen zwei schlanken 125 m hohen Antennentürmen und dem Stationsgebäude auf der Hügelkuppe zwischen Sempacher- und Baldegersee oberhalb Münster. Er ist ein Wunderwerk der Technik und wird bald in ganz Europa Zeugnis ablegen von deutschschweizerischer Eigenart und Kultur.

Die „Zürcher Illustrierte“ erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.30, halbjährlich Fr. 6.30, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769  
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettthuber. • Telephon: 51.790